

Ruhrtal-Radweg: 7 Tage

Natur- und Kulturgenuss.

Geführte Gruppentour von
Velociped Fahrradreisen



220193

🚲 Tourenrad-Tour

📅 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 41 bis 59 km, d. 48 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

jeden Sonntag: 12.04. bis 11.10.2026





Auf den 230 Kilometern von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg verbindet die Ruhr die ursprüngliche Landschaft des Sauerlandes mit der aufregenden und erlebnisreichen Metropole Ruhr. Im Sauerland geht es meist bergab durch die Weite der Berge und Wälder, ehe im Ruhrgebiet das Tal umrahmt wird von Industriedenkmalen, Burgen und Fachwerkorten. Hier wird der Fluss gleich mehrfach zu großen Seen aufgestaut, die als attraktive Freizeit- und Erholungsreviere dienen und von schönen Radwegen gesäumt sind. Einer der abwechslungsreichsten und vielseitigsten Flüsse Deutschlands lädt mit seinen Uferwegen ein zur Entdeckung einer ganzen Region. Kein anderer Fluss verbindet Kultur und Natur auf so engem Raum.

Ihre Reise ist perfekt für:

- Vielseitige Reisende: Die Reise führt Sie durch verschiedenste Landschaften von der Rheinquelle bis zu seiner Mündung.
- Unentschlossene: Städtetrip oder Natur pur!? Diese Reise verbindet die tolle Region des Sauerlands mit der Ruhrmetropole.
- Kulturgeiste: Ob Burgen, Schlösser oder Denkmäler, auf dieser Reise finden Sie all das!

Highlights

Assinghausen Rosendorf

Assinghausen ist ein Dorf wie aus dem Bilderbuch. Gepflegte, schwarz-weiße Fachwerkhäuser mit verzierten Fassaden und den für das Sauerland so typischen Schieferdächern stellen die Kulisse für ein ganz besonderes Schauspiel dar: Die Bewohner haben den Ort in einen fantastischen Rosengarten verwandelt.

Meschede am Hennesee

Der Hennesee ist nicht nur der Wasservorratsbehälter für das Ruhrgebiet, er ist auch Kraftquelle für Erholungssuchende gleich welcher Art.

Hengsteysee und Harkortsee

Der Hengsteysee ist ein beliebtes Ausflugsziel für sonnige Tage an der Ruhr. Ebenfalls zu entdecken gibt es den Harkortsee, zwischen Hagen, Herdecke und Wetter gelegen. Packen Sie ihre Badesachen ein!

Hattingen

Die Hattinger Altstadt mit den wunderschönen Fachwerkhäusern bietet einen spannenden Kontrast zu der quirligen Metropole Ruhr.



Villa Hügel

Die Villa Hügel, im Essener Stadtteil Bredeney gelegen, wurde 1873 von Alfred Krupp errichtet und ist das ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus der Industriellenfamilie Krupp.

Essen, Baldeneysee

Als Naherholungsgebiet von Essen bietet der Baldeneysee zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Reise

1. Tag: Winterberg Anreise

Freuen Sie sich auf Winterberg, den bekannten Ferienort im Hochsauerland nahe der Ruhrquelle, denn Winterberg ist nicht nur im Winter schön! Hier können Sie sofort mit Ihrem Aktivurlaub beginnen, sei es mit Nordic-Walking, auf dem Barfußpfad oder im Schwimmbad. Auch ein Ausflug zum Aussichtsturm und zur faszinierenden Hochheide auf dem Kahlen Asten ist möglich.

2. Tag: Winterberg - Meschede (ca. 41 km)

An der Ruhrquelle bei Winterberg, auf 654 m Höhe, starten Sie zu ihrer abwechslungsreichen Reise entlang der Ruhr. Von dort geht's meist schön bergab durch lichte Wälder mit wunderschönen Aussichten bis in das preisgekrönte Rosendorf Assinghausen. Seit 2007 ist dieser Ort urkundlich anerkanntes Rosendorf und bei einem lohnenswerten Rundgang entdecken Sie schöne Gärten und Häuser, die mit über 150 verschiedenen Rosensorten geschmückt sind. Passend zur Mittagszeit können Sie eine genüssliche Pause einlegen in dem frisch gekürten Kneipp-Heilbad Olsberg mit seinen reizenden Cafés und historischen Gaststuben und dem Kräuter- und Obstgarten in den renaturierten Ruhrauen. Über Bestwig geht es schließlich noch bis Meschede mit der hübschen Fußgängerzone. Hier können Sie noch einen schönen Ausflug zum Hennesee unternehmen, denn der parkähnlich angelegte Henne-Boulevard führt direkt zur Himmelstreppe, die mit ihren 333 Stufen hinauf zum Staudamm leitet.

3. Tag: Meschede - Neheim (ca. 43 km)

Heute wird die Ruhr vom Naturpark Arnsberger Wald umrahmt und kaum im Sattel bietet die schöne Parkanlage vom Wasserschloss Laer einen ersten Fotostopp. Nach einem Abstecher zur Hünenburg erreichen Sie die hoch aufragende Altstadt von Arnsberg, die fast komplett von der tief eingeschnittenen Ruhr umflossen wird. In dieser geschichtsträchtigen Stadt haben Grafen, Kurfürsten, Hessen und Preußen ihre Spuren hinterlassen mit der imposanten Schlossruine, dem Landsberger Hof mit dem Sauerland-Museum und dem Klassizismus-Viertel in der gut erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt. Viele Cafés und Restaurants locken hier zur Pause ehe Sie dann am Nachmittag weiter dem Ruhtal folgen bis Neheim mit seinen schmucken Fachwerkhäusern, den typischen



Burgmannshöfen und dem markanten „Sauerländer Dom“. Genüsslich können Sie den Tag ausklingen lassen in der weitläufigen Fußgängerzone oder noch eine sportliche Runde um den Möhnesee anhängen.

4. Tag: Neheim - Herdecke (ca. 52 km)

Heute verlassen Sie das Hochsauerland, die umliegenden Hügel werden sanfter und die Talaue wird breiter und bildet ein landschaftlich reizvolles neues Teilstück des Ruhrtal-Radwegs. Kleine Orte wie Wickede oder Fröndenberg locken für eine Pause aus dem Sattel und die Route führt gemütlich durch weite Wiesen und Felder bis in die alte Hansestadt Schwerte, mit liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern und der letzten historischen Senfmühle Westfalens (Kostproben möglich). Am Nachmittag wird das Ruhrtal wieder schmäler und ein sportlicher Abstecher hinauf zum Aussichtspunkt der Ruine Hohensyburg ist möglich, doch der Radweg führt flach direkt am Ufer des Hengsteysee entlang, einem beliebten Naherholungsgebiet, und weiter ins idyllische Herdecke mit seiner neuen Promenade am Ruhruf.

5. Tag: Herdecke - Burgaltendorf (ca. 44 km)

Am Vormittag führt der Radweg zur „Wiege des Ruhrbergbaus“ und zu den ersten Ausläufern des klassischen Ruhrgebiets. Doch der Ruhrtal-Radweg verläuft auch hier meist im Grünen und führt über weite Strecken durch beliebte Naherholungsgebiete direkt auf dem alten Leinpfad am Flussufer.

Sie rollen erst am Harkortsee entlang, einem von insgesamt sechs Ruhrstauseen und kommen dann über Wengern mit dem historischen Ortskern zum Muttental, der Wiege des Ruhrbergbaus. Hier förderte man vor fast 200 Jahren die ersten Brocken des schwarzen Goldes zu Tage und im sehenswerten Industriemuseum „Zeche Nachtigall“ geht es zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Anschließend erreichen Sie den Kemnader Stausee und von dort ist es nicht mehr weit bis Hattingen wo ein Bummel durch die historische Altstadt lohnt, ehe zum Ende der Etappe noch ein Anstieg zum schönen Hotel in Burgaltendorf auf Sie wartet.

6. Tag: Burgaltendorf - Duisburg (ca. 59 km)

Am Morgen führt der Radweg wieder ländlich idyllisch direkt am Flussufer entlang und ermöglicht am Vormittag einen Abstecher zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen mit seinen mehr als 180 alten Dampfloks, Waggons und Schienenbussen. Komfortabel radeln Sie anschließend am Baldeneysee mit seinen vielen Einkehrmöglichkeiten entlang und können dort eine Besichtigung der Villa Hügel, gegründet 1873 vom Industriellen Alfred Krupp, einschieben. Eine Pause in der Fachwerkstadt von Kettwig erfrischt Sie für die weitere Etappe direkt am Flussufer bis Mülheim zum preisgekrönten Aquarius Wasserturm mit seinem multimedialen Museum auf 14 Ebenen. Auch zum Abschluss verläuft die Route weiter auf separaten Radwegen bis zur Ruhrmündung in den Rhein. Hier steht am Ende des Ruhrtal-Radwegs symbolisch das faszinierende Rheinorange, eine leuchtende 25 m hohe Landmarke



inmitten des beeindruckenden Panoramas des Duisburger Hafens. Am Abend können Sie im sanierten Innenhafen in einer der zahlreichen Restaurants, Kneipen oder Bars die schöne Reise ausklingen lassen.

7. Tag: Duisburg Abreise

Die beeindruckende Tour auf dem Ruhrtal-Radweg mit ihren vielfältigen landschaftlichen und kulturellen Eindrücken wird Ihnen sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben!

Info: Möglicher Zusatztage und Rücktransfer

Buchen Sie für Duisburg eine Zusatznacht! So können Sie an diesem zusätzlichen Tag z.B. eine Radrundtour (25 km) zum Landschaftspark Duisburg Nord unternehmen, dort an einer öffentlichen Hütten-Führung teilnehmen und zusätzlich am Nachmittag genüsslich noch eine Hafenrundfahrt erleben. Oder Sie starten zu einer Tagestour nach Düsseldorf (50 km) und nutzen am Ende den Zug zurück nach Duisburg.

Wie auch immer, Sie können einen schönen aktiven Zusatztage erleben und dann am Sonntag auch den Rücktransfer nach Winterberg nutzen, wenn Sie möchten.

Karte

Infos

Wissenswertes zur Radreise Ruhrtal-Radweg: 7 Tage

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise auf dem Ruhrtal-Radweg. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit per Bahn

Winterberg ist mit der Bahn erreichbar. Sie fahren erst nach Dortmund und von dort aus bringt Sie ein Regionalexpress umsteigefrei und bequem in ca. 2 Stunden direkt zum Startpunkt des Ruhrtal-Radweges nach Winterberg. Im Zug können Fahrräder mitgenommen werden. Informationen zu den Bahnverbindungen finden Sie auf der Internetseite der Deutsche Bahn.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

In der näheren Hotelumgebung stehen kostenlose öffentliche Parkplätze zur Verfügung, eine Vorreservierung ist nicht möglich. Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen ca. zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Der Ruhrtal-Radweg verläuft überwiegend auf verkehrsreinen, asphaltierten Radwegen und befestigten Güterwegen



sowie verkehrsarmen Straßen.

Der Radweg ist vom Sauerland bis zum Rhein durchgehend einheitlich beschildert. Zu Beginn der Strecke sind auf den ersten 35 Kilometern einige Steigungen zu überwinden, danach ist die Strecke weitgehend flach. Diese Radwanderung ist auch für Einsteiger, Gruppen und Familien mit Kindern ab 12 Jahren geeignet.

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Jeden Sonntag besteht die Möglichkeit, um ca. 09:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Winterberg zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 11:30 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreiseservice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen. Bei der Mitnahme eigener Fahrräder wird eine zusätzliche Gebühr fällig.

Um den Rücktransfer nutzen zu können, besteht die Möglichkeit entweder eine Zusatznacht in Duisburg am Ende der Reise zu buchen oder den Rücktransfer am Anreisetag vor Beginn der Radreise wahrzunehmen (das Einchecken in Ihr Hotel in Winterberg ist erst ab ca. 14:00/15:00 Uhr möglich, je nach gebuchtem Hotel). Die Mindestteilnehmerzahl bei diesem Transfer liegt bei 2 Personen.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe sowie Ladegebühren für Fahrradakkus nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Holine Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Nachhaltigkeit



Für diese Reise empfehlen wir – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – die Nutzung digitaler Reiseunterlagen. Auf Wunsch können Sie dennoch im Buchungsvorgang gedruckte Reiseunterlagen mit Radwanderkarte auswählen. Bitte beachten Sie, dass es je nach Auswahl zu Preisunterschieden kommen kann.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Auch Einzelreisende sind herzlich willkommen - gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Saison 1: 12.04.2026 - 18.04.2026, 04.10.2026 - 11.10.2026

Saison 2: 19.04.2026 - 02.05.2026, 07.06.2026 - 15.08.2026, 20.09.2026 - 03.10.2026

Saison 3: 03.05.2026 - 06.06.2026, 16.08.2026 - 19.09.2026

Preise pro Person in EUR: Saison 1 / Saison 2 / Saison 3

Ruhrtal-Radweg, 7 Tage

Doppelzimmer: 849 / 969 / 1069

Einzelzimmer: 1109 / 1229 / 1329

Zusatznächte pro Person in EUR:

Winterberg Zusatznacht/ÜF: Doppelzimmer / Einzelzimmer

Doppelzimmer: 79 / 119

Duisburg Zusatznacht/ÜF: Doppelzimmer / Einzelzimmer

Doppelzimmer: 79 / 119



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück: komfortable Mittelklassehotels, meist im Zentrum
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route (2025)
- Digitale Routenführung per Smartphone App
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- 27-Gang Damenrad: 99
- 27-Gang Herrenrad: 99
- 8-Gang Elektrorad mit Rücktritt: 289
- Rücktransfer Winterberg (jeden Sonntag 09:00 Uhr): 129
- Rücktransfer Winterberg inkl. eigenem Rad (jeden Sonntag 09:00 Uhr): 174
- Einzelzimmer und Zusatznächte siehe Reisebeschreibung

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **849,- €** (EZ ab 1.109,- €)

jeden Sonntag: **12.04. bis 18.04.2026** und **04.10. bis 11.10.2026**

ab **969,- €** (EZ ab 1.229,- €)

jeden Sonntag: **19.04. bis 02.05.2026, 07.06. bis 15.08.2026** und **20.09. bis 03.10.2026**

ab **1.069,- €** (EZ ab 1.329,- €)

jeden Sonntag: **03.05. bis 06.06.2026** und **16.08. bis 19.09.2026**

